

Autorinnen und Autoren

Maik Arnold (Prof. Dr. rer. pol., FRSA) ist Professor für Sozialmanagement/Sozialwirtschaft und Prorektor für Forschung, Innovation und Transfer an der Fachhochschule Dresden. Arbeitsschwerpunkte: Leadership und Change-Management, Digital Education Management, Scholarship of Teaching and Learning, Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz, Qualitative Forschung.

Nicole Auferkorte-Michaelis (Dr. phil.) ist Geschäftsführerin des Zentrums für Hochschulqualitätsentwicklung der Universität Duisburg-Essen. Sie ist Erziehungswissenschaftlerin und Lehrende, hochschuldidaktische und schreibdidaktische Moderatorin. Arbeitsschwerpunkte: Konzeptentwicklung für Studium und Lehre, Implementierung von Diversity Management und Institutional Research.

Taiga Brahm (Prof. Dr.) ist Professorin für Ökonomische Bildung und Wirtschaftsdidaktik an der Eberhard Karls Universität Tübingen. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Kompetenzentwicklung von Lernenden; Übergänge in die Hochschule; Curriculum- und Hochschulentwicklung.

Natalie Enders (Dr. phil.) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Psychologie der Universität Hildesheim und Mitinitiatorin der AG Psychologie und Lehr-Lernforschung in der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik. Arbeitsschwerpunkte: Lehr-Lernforschung und Hochschuldidaktik.

Barbara Getto (Prof. Dr.) ist Professorin für Medienbildung am Zentrum Bildung und Digitaler Wandel der Pädagogischen Hochschule Zürich. Arbeitsschwerpunkte: Digitalisierung in der Hochschul- und Erwachsenenbildung, Hochschulentwicklung, Strategien der Digitalisierung in Bildungseinrichtungen.

Ines Gottschalk (M.A.) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ruhr-Universität Bochum am Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie. Arbeitsschwerpunkte: Flucht- und Migrationsforschung, interpretative Sozialforschung, kollektives Trauma,

Zeugenschaft, transformatives und forschendes Lernen, Schreiben sowie öffentliche Lehrforschung.

Patrick Hintze (Dr. rer. pol.) ist stellvertretender Geschäftsführer des Zentrums für Hochschulqualitätsentwicklung der Universität Duisburg-Essen. Er hat Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung studiert und über Wissenschaftspolitik promoviert. Arbeitsschwerpunkte: Konzeption, Durchführung und Begleitung universitätsweiter Innovationsprojekte auf den Feldern Digitalisierung, Diversity Management und Qualitätsentwicklung sowie die Unterstützung der Strategieentwicklung in Studium und Lehre.

Bettina Jansen-Schulz (Dr. phil.), TransferConsult, Lübeck, ist nach Aufbau und Leitung von Hochschuldidaktischen Zentren an zwei Universitäten freiberufliche Dozentin für Hochschulen und Ministerien mit den Schwerpunkten Hochschuldidaktik, Erwachsenenbildung, Gender-Diversity in Lehre, Forschung (in MINT) und Verwaltungsstrukturen und ist Lehrbeauftragte an Fachhochschulen für Kompetenzentwicklung und Gender in MINT.

Tobias Jenert (Prof. Dr.) ist Professor für Wirtschaftspädagogik, insbes. Hochschuldidaktik und -entwicklung an der Universität Paderborn. Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind die Weiterentwicklung akademischer Lehre und der Lehrer:innenbildung sowie Design-Based Research.

Wolfgang Jütte (Prof. Dr.) ist Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Weiterbildung an der Universität Bielefeld. Arbeitsschwerpunkte: Wissenschaftliche Weiterbildung, Kooperations- und Netzwerkforschung und pädagogische Innovationsforschung. Er ist geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift Hochschule und Weiterbildung (ZHWB).

Michael Kerres (Prof. Dr.) ist Professor für Erziehungswissenschaft an der Universität Duisburg-Essen. Er hat den Lehrstuhl für Mediendidaktik und Wissensmanagement am Institut für Berufs- und Weiterbildung und leitet das Learning Lab der Fakultät für Bildungswissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: didaktisches Design mediengestützter Lernangebote, digitale Lerninfrastrukturen, Digitalisierung im Bildungsbereich.

Marianne Merkt (Prof. Dr.) ist FH-Professorin für Hochschuldidaktik und Wissensmanagement im Ruhestand. Sie leitet derzeit noch ein BMBF-gefördertes Forschungsprojekt am Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL, Universität Hamburg). Arbeitsschwerpunkte: Professionalisierung der Hochschuldidaktik und der Hochschullehre, lehrbezogene Organisationsentwicklung, Studierfähigkeit in der Studieneingangsphase, Methoden hochschuldidaktischer Forschung.

Martina Mörrth (Dipl.-Psych.) ist Leiterin des Berliner Zentrums für Hochschullehre und Mitinitiatorin der AG Psychologie und Lehr-Lernforschung in der Dt. Gesellschaft für

Hochschuldidaktik. Arbeitsschwerpunkte: Psychologie und Hochschuldidaktik, integrative Lernpsychologie, Interdisziplinarität, Wissenschaftskommunikation.

Wolfgang Nieke (Prof. Dr.) ist Professor für Allgemeine Pädagogik im Ruhestand an der Universität Rostock und weiterhin in Lehre und Forschung aktiv. Arbeitsschwerpunkte sind Wissenschaftsdidaktik und kulturtheoretische Bildungswissenschaft.

Hiltraut Paridon (Dr. rer. soc.) ist Professorin für Medizinpädagogik und entwickelt für die Hochschule Fresenius pädagogische Studienangebote. Arbeitsschwerpunkte: Professionalisierung in den Gesundheitsfachberufen, Umsetzung von Forschungsergebnissen der psychologischen Lehr-Lernforschung in die Praxis, Psychische Belastungen bei der Arbeit.

Philipp Pohlenz (Prof. Dr.) ist Professor für Hochschulforschung und Professionalisierung der akademischen Lehre an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Arbeitsschwerpunkte: Hochschulen als Organisationen, Studierendenforschung, Wissenschaftssystementwicklung.

Gabi Reinmann (Prof. Dr.) ist Leiterin des Hamburger Zentrums für Universitäres Lehren und Lernen an der Universität Hamburg. In Forschung und Lehre beschäftigt sie sich mit Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik sowie Design-Based Research.

Sabine Reisas leitet die Abteilung Lernen und Lehren an der Universitätsbibliothek Kiel und ist zuständig für die Service- und Beratungsangebote im Bereich Lehr- und Curriculumentwicklung sowie digitale Lehre im Geschäftsbereich Qualitätsentwicklung, Referat Lehrentwicklung. Arbeitsschwerpunkte: Entwicklung hybrider Lehrräume, Digitale Kompetenzen, Unterstützung der Studieneingangsphase, Lehr- und Curriculumentwicklung mit dem Schwerpunkt hybride Lehre, gestaltungsorientierte Forschung und Entwicklung, Partizipationsprozesse.

Rüdiger Rhein (Dr. phil.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Leibniz Universität Hannover in der Zentralen Einrichtung für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre. Arbeitsschwerpunkte: Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik, Bildungstheorie, Kompetenzorientierung im Studium, Wissenschaftsreflexion.

Peter Salden (Dr. phil.) ist Leiter des Zentrums für Wissenschaftsdidaktik der Ruhr-Universität Bochum. Arbeitsschwerpunkte: Hochschul-, Medien- und Schreibdidaktik sowie Fragen lehrbezogener Hochschulentwicklung.

Ingrid Scharlau (Prof. Dr.) ist Professorin für Kognitive Psychologie an der Universität Paderborn. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der experimentellen Psychologie (visuelle Aufmerksamkeit, Modellierung), der Didaktik (Psychologie-, Schreib- und Hochschuldidaktik) und auf wissenschaftskritischen Untersuchungen.

Uwe Schmidt (Prof. Dr.) ist Professor für Hochschulforschung am Institut für Soziologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Leiter des dortigen Zentrums für Qualitätssicherung und -entwicklung. Arbeitsschwerpunkte: empirische Hochschulforschung, Evaluationsforschung sowie Forschung zur Entwicklung wissenschaftlicher Disziplinen.

Tobias Schmohl (Prof. Dr.) ist Geisteswissenschaftler mit philologischer sowie bildungswissenschaftlicher Ausbildung. Er lehrt und forscht an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe im Schnittfeld von Hochschulforschung, Wissenschaftsforschung und Medienbildung.

Angelika Thielisch (Dr. disc. pol.) ist Mitarbeiterin der Hochschuldidaktik an der Georg-August-Universität Göttingen. Arbeitsschwerpunkte: Lernen und Identität, Dekolonisierung der Hochschule, Internationalisierung des Curriculums, Lehren als Teaching Team, Lehren und Lernen im Kontext der Digitalität.

Peter Tresp (Prof. Dr.) ist Leiter des Zentrums für Hochschuldidaktik an der Pädagogischen Hochschule Luzern (Schweiz). Seine Arbeitsschwerpunkte: Hochschuldidaktik, Akademische Bildung, Forschungsorientierung in Studium und Lehre, Lehrpreise.

Immanuel Ulrich (Prof. Dr. phil.) ist Professor für Hochschuldidaktik und Psychologie an der IU Internationalen Hochschule, Campus Frankfurt a.M. Er forscht, lehrt und bildet weiter zu guter Hochschullehre. Arbeitsschwerpunkte: Hochschuldidaktik, Qualität der Hochschullehre, Personalentwicklung (Training & Coaching).

Nerea Vöing (Dr.) leitet die Stabsstelle Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik der Universität Paderborn und ist Vorstandsvorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik e.V. Arbeitsschwerpunkte: Angebote für professorale Hochschullehre, SoTL, fachspezifische Bedarfe, Studiengang- und Organisationsentwicklung.

Benno Volk (Dr. phil.) ist Leiter des Bereichs »Curriculum & Faculty Development« und stellvertretender Leiter der Abteilung für Lehrentwicklung und -technologie (LET) der ETH Zürich. Arbeitsschwerpunkte: Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik, Leadership an Hochschulen, Coaching und Beratung, Organisations- und Hochschulentwicklung.

Ulrike Weyland (Dr. phil.) ist Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Berufspädagogik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Professionalisierung des (beruflichen) Bildungspersonals (Fokus auf Lehrerinnen- und Lehrerbildung), Hochschuldidaktische Gestaltung, Kompetenzmodellierung und -messung in den Gesundheitsberufen sowie Übergangsforschung/Berufsorientierung.

Beatrix Wildt (Dipl.-Psych. und Studienrätin mit der Fakultät für Soziologie/Sozialwissenschaften, Psychologie, Deutsch und Theologie) war an Schulen und Universitäten in Hamburg, Bielefeld und Oldenburg in der Erziehungswissenschaft tätig. Ihre hoch-

schuldidaktischen Arbeitsschwerpunkte sind hochschuldidaktische Curriculumentwicklung, Weiterbildung und Beratung.

Johannes Wildt (Prof. em. Dr. Dr. h.c.) ist Hochschullehrer an der TU Dortmund war bis 2012 Leiter des dortigen Hochschuldidaktischen Zentrums (heute Zentrum für Hochschulbildung) mit Arbeitsschwerpunkten in Forschung und Entwicklung zu innovativen Lehr-Lernkonzepten, Curriculumentwicklung und hochschuldidaktischer Weiterbildung und Beratung.

Tamara Zajontz (Dipl.-Soz.) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung (ZQ) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und ist dort im Arbeitsbereich der Hochschuldidaktik tätig. Arbeitsschwerpunkte: Kollegiale Hospitationen, kollegiale Austauschformate von Lehrenden.

Editorial

Hochschulbildung geschieht in einem breiten Spektrum wissenschaftlicher und künstlerischer Institutionen. Sie ist eine treibende Kraft sich wandelnder Lebensverhältnisse (etwa durch Digitalität, Medialität, Vernetzung) und gesellschaftlicher Beziehungen (etwa durch Internationalisierung und Globalisierung). Ihr Spezifikum besteht in der Verschränkung mit Wissenschaft: Lerngegenstände und Vermittlungsformen orientieren sich an Forschung und Stand der wissenschaftlichen Diskurse. Als Teil des Bildungssystems trägt sie maßgeblich zur wissenschaftlichen Ausformung der individuellen und kollektiven Bezüge zur Welt sowie der Befähigung zu ihrer Gestaltung bei und ist Scharnier zwischen beruflichen wie auch gesellschaftlichen Handlungsfeldern und Wissenschaft.

Im Kontext sozialen und kulturellen, ökologischen, wirtschaftlichen und politischen Wandels steht Hochschulbildung heute selbst vor weitreichenden Transformationsanforderungen: Neben fachlicher Expertise werden zunehmend auch Fähigkeiten zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit notwendig. Lehre und Studium sollen auf professionelles Handeln in der Praxis vorbereiten, Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabe am öffentlichen Leben fördern: *proficiency, employability, citizenship*.

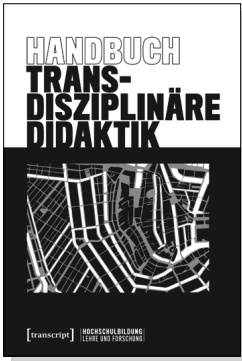
Die Reihe bietet ein Forum für die Transformation der Hochschulbildung und den Beitrag der Hochschuldidaktik dazu im Kontext der Hochschulentwicklung und lädt zum Austausch ein über deren Einflussfaktoren, Diagnosen und Ausgestaltungen im 21. Jahrhundert.

Die Reihe wird herausgegeben von Tobias Schmohl und Johannes Wildt.

Rüdiger Rhein (Dr. phil.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Leibniz Universität Hannover in der Zentralen Einrichtung für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre. Seine Forschungsschwerpunkte sind Kompetenzorientierung, Bildungstheorie sowie Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik.

Johannes Wildt (Prof. em. Dr. Dr. h.c., Dipl.-Psych.) ist Erziehungswissenschaftler und Hochschullehrer an der Technischen Universität Dortmund. Er hat auf hochschulischer, nationaler und internationaler Ebene maßgeblich zur Entwicklung der Hochschuldidaktik durch Forschung und Entwicklung, Weiterbildung und Beratung beigetragen.

Pädagogik



Tobias Schmohl, Thorsten Philipp (Hg.)

Handbuch Transdisziplinäre Didaktik

2021, 472 S., kart., 7 Farabbildungen

39,00 € (DE), 978-3-8376-5565-0

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5565-4

ISBN 978-3-7328-5565-0



Andreas Germershausen, Wilfried Kruse

Ausbildung statt Ausgrenzung

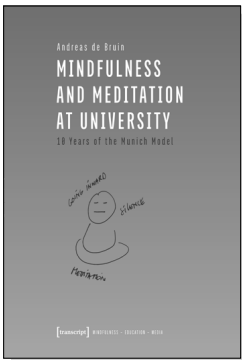
Wie interkulturelle Öffnung und Diversity-Orientierung in Berlins Öffentlichem Dienst und in Landesbetrieben gelingen können

2021, 222 S., kart., 8 Farabbildungen

25,00 € (DE), 978-3-8376-5567-4

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5567-8



Andreas de Bruin

Mindfulness and Meditation at University

10 Years of the Munich Model

2021, 216 p., pb.

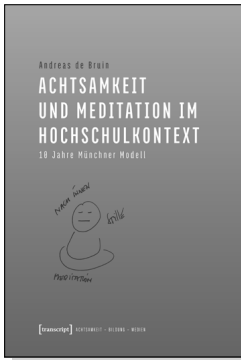
25,00 € (DE), 978-3-8376-5696-1

E-Book: available as free open access publication

PDF: ISBN 978-3-8394-5696-5

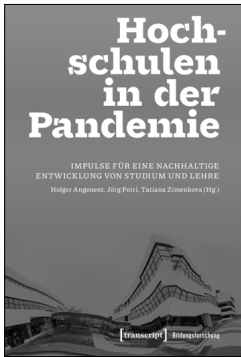
**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Pädagogik



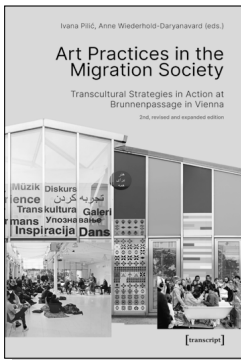
Andreas de Bruin
**Achtsamkeit und Meditation
im Hochschulkontext**
10 Jahre Münchner Modell

2021, 216 S., kart., durchgängig vierfarbig
20,00 € (DE), 978-3-8376-5638-1
E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation
PDF: ISBN 978-3-8394-5638-5



Holger Angenent, Jörg Petri, Tatiana Zimenkova (Hg.)
Hochschulen in der Pandemie
Impulse für eine nachhaltige Entwicklung
von Studium und Lehre

Mai 2022, 448 S., kart., 52 SW-Abbildungen
45,00 € (DE), 978-3-8376-5984-9
E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation
PDF: ISBN 978-3-8394-5984-3



Ivana Pilic, Anne Wiederhold-Daryanavard (eds.)
Art Practices in the Migration Society
Transcultural Strategies in Action
at Brunnenpassage in Vienna

2021, 244 p., pb.
29,00 € (DE), 978-3-8376-5620-6
E-Book:
PDF: 25,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5620-0

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**